Neun-Monatsbericht 1. Januar bis 30. September 2001

nine months' statement January 1 to September 30, 2001



Vorstand Board of Management	Michael Mohr (CEO) Alexander Röthinger (CTO) (bis / <i>until</i> 12.9 Gerhard Trinkl (CSO) (bis / <i>until</i> 13.9.2001) Klaus Zuber (CFO)	.2001)	
Tag der Erstnotiz Date of listing	13.3.2000		
Konsortialführende Bank IPO lead manager	WestLB Panmure		
Grundkapital / Anzahl der Aktien Nominal capital / no. of shares	8.464.592		
Aktionärsstruktur Ownership structure	Name <i>Name</i>	Aktien Shares	% Eigenkapital % Capital Stock
	Michael Mohr	3.534.225	41,753%
	Michael Mohr Beteiligungs GmbH	969.750	11,457%
	Thorsten Kremzow	42.000	0,496%
	Alexander Röthinger	42.812	0,506%
	Gerhard Trinkl	42.000	0,496%
	Klaus Zuber	42.000	0,496%
	John Thorpe	5.874	0,069%
	Irwin Settlement	80.982	0,957%
	antfactory Holding Ltd.	83.610	0,988%
	Free Float	3.621.339	42,782%
	Gesamt	8.464.592	100,000%
Aktienkurs 30.9.2001 Share price 30.9.2001	3,44 Euro (XETRA)		
Kurs hoch/niedrig in 2001 High/low in 2001	17,50 Euro/1,82 Euro (XETRA)		
Markt-Kapitalisierung Market capitalization	(3,44 Euro x 8.464.592) = 29.118.196,48 Eu	ro	
Wertpapierkennnummer Sec. identification no.	529 530		
Anzahl der Mitarbeiter No. of employees	339		
Rechnungslegung nach Accounting standards on which the reporting is based	US-GAAP		

US-GAAP	2001 1.1 30.9.	2000 1.1 30.9.	
Umsatzerlöse (T \in) Turnover (T \in)	11.548	7.353	
Abschreibungen (T \in) Depreciation (T \in)	25.448	475	
EBITDA ($T \in$) Operating income + depreciation ($T \in$)	-14.336	-11.344	
EBITDA (% of turnover)	-124%	-154%	
EBIT ($T \in$) Operating income ($T \in$)	-39.784	-11.819	
EBIT (% of turnover)	-345%	-161%	
Konzernergebnis (T \in) Consolidated income (T \in)	-38.435	-12.033	
Net income (% of turnover)	-333%	-164%	
EPS (\in) Earnings per share (\in)	-4,54	-0,93	
Eigenkapitalquote Equity capital quota	61%	82%	
Mitarbeiter Staff	339	252	
Aktienbesitz Vorstand, Aufsichtsrat Directors' Holding	Aktien 30.9.2001 Shares 30.9.01	Aktien 30.6.2001 Shares 30.6.01	
Vorstand / Management Board			
Michael Mohr (CEO)	3.534.225	3.534.225	
Alexander Röthinger (CTO)	42.812	42.812	
Gerhard Trinkl (CSO)	42.000	42.000	
Klaus Zuber (CFO)	42.000	42.000	
Aufsichtsrat / Supervisory Board			
Michael Böllner (Vorsitzender des Aufsichtsrats) (Chairman of the Supervisory Board)	3.575	3.575	
Dr. Jack Schiffer	294	294	
John Thorpe	5.874	5.874	

Unternehmen und Produkte

Company and products

Die 1993 gegründete DCI AG ist ein Dienstleister für digitales Absatzmanagement. Als Outsourcing-Partner übernimmt und optimiert das Unternehmen Geschäftsprozesse in den Bereichen Absatzförderung, Ein- und Verkauf sowie Datenmanagement. Das Fundament der angebotenen Leistungen bildet das DCI WebTradeCenter als Europas größte und mehrfach ausgezeichnete Online-Handelsdatenbank für ITK-Produkte. In folgenden Geschäftsbereichen bietet die DCI AG modulare Lösungen an:

eCommerce

- Internet-Handelsplattformen DCI WebTradeCenter und acequote.com
- Software und Dienstleistungen für sichere Online-Transaktionen (bonitrus AG)

Marketing/Vertrieb

- Lead Management in "Closed Market Groups"
- Elektronische Produktkataloge (DCI TradeManager), Web-Datenblatt
- Datenlogistik für Data Mining und Direktmarketing, Druckdienstleistungen

Beschaffung

 Durchführung und Optimierung von Beschaffungsvorgängen

Information Providing

- Vermietung der Produktdaten an führende Online-Portale (IDG, CMP-WEKA, Gruner + Jahr, Messe München)
- Verlagspublikationen als Informationsorgane für IT-Entscheider (Magazin webtrade und webtrade online) und als Pushmedien für den Produktabsatz (z.B. Faxwerbeträger DCI Highlight Fax)

Founded in 1993, DCI AG specialises in digital supply chain management optimisation. The company offers a wide range of complementary outsourcing services aimed at streamlining selling, procurement, marketing and data management processes. DCI's offering is built around its award-winning database, DCI WebTradeCenter, Europe's largest marketplace for IT and telecom products and services.

E-commerce

- webtradecenter.de and acequote.com online trade platforms
- Software and services for secure e-commerce (bonitrus AG)

Marketing / sales

- Lead management in closed market groups
- Electronic product catalogues (DCI TradeManager), web data sheet
- Data logistics for data mining and direct marketing, print services

Procurement

• Execution and optimising of procurement processes

Information providing

- Content licensing for leading online portals (IDG, CMP-WEKA, Gruner + Jahr, Messe München)
- Information media for IT decision-makers (webtrade magazine and webtrade online) and push media (e.g. DCI Highlight Fax advertising bulletin)

Informationen zur Geschäftsentwicklung

Business trends

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2001 konnte der Umsatz mit 11.548 TEuro um 57 % gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (7.353 TEuro) gesteigert werden. Bezogen auf das dritte Quartal hat das Unternehmen einen Umsatz von 4.836 TEuro (Q3 2000: 3.291 TEuro) erzielt.

Hauptumsatzträger mit einem Anteil von 62 % und 7.153 TEuro ist dabei der Geschäftsbereich "eCommerce", zu dem sowohl die Handelsplattformen DCI WebTrade-Center und acequote.com zählen als auch die Dienstleistungen für sichere Online-Transaktionen, die im Rahmen der bonitrus AG angeboten werden.

Die Firma MuK GmbH, die seit Juni 2001 zur DCI Gruppe gehört und Services im Geschäftsbereich "Marketing/Vertrieb" anbietet, hat bereits mit 2.974 TEuro 26 % zum Umsatzerfolg beigetragen.

Durch die im Juli 2001 erfolgte Mehrheitsbeteiligung an dem Unternehmen Buying House GmbH – die DCI AG hält hier 50,2 % der Anteile – ist das neue, lukrative Geschäftsfeld "Beschaffungsmanagement" hinzugekommen. Die Umsätze der Gesellschaft schlagen mit 103 TEuro zu Buche.

Der Bereich Information Providing, dem die Firma TargetPress Publishing GmbH zugeordnet ist, hat mit ihren Medienpublikationen 1.318 TEuro erwirtschaftet. Dies entspricht 11 % vom Gesamterlös.

Die Zinserlöse, die aus der Anlage von Firmengeldern resultieren, betragen kumuliert 759 TEuro und auf das Quartal bezogen 128 TEuro. Die Erlöse sind im Gegensatz zum Vorjahr (1.474 TEuro/709 TEuro) gesunken. Ursache hierfür ist neben der geringeren Anlagesumme auch der sich nach unten entwickelnde Zinssatz.

Das Betriebsergebnis in Höhe von minus 39.784 TEuro ist durch einmalige Sonderabschreibungen (-21.924 TEuro) geprägt, die sich im Wesentlichen auf den Firmenwert acequote.com Ltd. beziehen. Diese Abschreibungen wurden in Folge geänderter US-GAAP-Bewertungsregelungen vorgenommen und ziehen keinen Abfluss von liquiden Mitteln nach sich.

Turnover and income trends

At 11.548 million euros, turnover for the first nine months of fiscal 2001 was up 57 % on the same period last year (7.353 million euros). The period from July to September accounted for 4.836 million euros of this figure (compared with 3.291 million euros last year).

The e-commerce business unit was the biggest revenue engine, accounting for 62 % of total sales (or 7.153 million euros). This includes both the webtradecenter.de and acequote.com trade platforms as well as bonitrus' secure e-commerce portfolio.

MuK GmbH, part of the DCI Group since June 2001, boosted Group revenue by 26 % (or 2.974 million euros) through its marketing and sales-focused services.

The acquisition of a majority shareholding (50.2%) in Buying House GmbH in July 2001 added procurement management to the Group's offering. This lucrative line of business generated an additional 103 thousand euros.

In the information providing sector, TargetPress Publishing GmbH media publications accounted for 11 % of total revenue (at 1.318 million euros).

Interest earnings arising from company investments amounted to 128 thousand euros for the third quarter, bringing the total figure to 759 thousand euros.

This represents a considerable decrease on last year's figures (1.474 million euros/709 thousand euros). The drop is attributable to the reduced investment principal and falling interest rates.

The operating result (EBIT), which was posted at -39.784 million euros, was largely influenced by write-offs of goodwill to the value of -21.924 million euros arising from the acquisition of acequote.com Ltd in particular. These amortisations were charged in accordance with the recent amendments to US-GAAP and do not involve a drain on liquid assets.

Das EBITDA beläuft sich kumuliert auf -14.336 TEuro (Vorjahr: -11.344 TEuro) und bezogen auf die Monate Juli, August und September auf -3.383 TEuro (Q3 2000: -4.245 TEuro). Das Konzernergebnis wird mit -38.435 TEuro (Vorjahr: -12.033 TEuro) ausgewiesen.

Minderheitenanteile

Der Ergebnisanteil anderer Gesellschafter in Höhe von 244 TEuro kumuliert ergibt sich aus der Beteiligung der DCI AG an der bonitrus AG in Höhe von 91,67 %. Aus dem Ergebnis der Gesellschaft wurden 8,33 % eliminiert. Die Beteiligung an der MuK GmbH beträgt 60 % und an der Buying House GmbH 50,2 %. Demzufolge wurden bei der MuK GmbH 40 % und bei der Buying House GmbH 49.8 % heraus konsolidiert.

Auftragslage

Der Hauptumsatzträger der DCI Gruppe ist der Bereich Online-Marktplätze, Umsatz wird dabei durch die Entrichtung einer Mitgliedschaftsgebühr generiert. Da die Umsatzrealisation zeitgleich mit dem Abschluss einer Mitgliedschaft erfolgt, kann kein Auftragsbestand genannt werden. Dies gilt ebenfalls für die ferner durch die DCI Gruppe angebotenen Dienstleistungen, die zeitnah zur Auftragserteilung erbracht werden.

Das Auftragsvolumen der Berliner Tochter MuK GmbH kann zum Ende des dritten Quartals mit 2 Millionen Euro beziffert werden.

Entwicklung der Kosten

Die Herstellkosten sind im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 172 % angestiegen. Der Grund hierfür ist ein hoher Wareneinsatz des im Juni 2001 hinzugekommenen Produktionsbetriebs MuK GmbH. Darüber hinaus war die erweiterte Auflage und die Produktion des Magazins webtrade der Tochterfirma TPP sehr kostenintensiv.

Die bereits im ersten Quartal 2001 begonnenen Einsparmaßnahmen zeigen gute Resultate. Im dritten Quartal konnten die allgemeinen und Verwaltungskosten mit 407 TEuro deutlich gesenkt werden (Q3 2000: 890 TEuro), obwohl die DCI AG und somit der Verwaltungsaufwand angewachsen ist. Sowohl die Vertriebskosten (5.178 TEuro) als auch die Forschungs- und Entwicklungskosten (915 TEuro) entsprechen nahezu dem Vorjahresniveau.

EBITDA came to -3.383 million euros for the third quarter (-4.245 million euros last year), bringing the total to -14.336 million euros (-11.344 million euros last year). The consolidated income was thus posted at -38.435 million euros (compared with -12.033 million euros in 2000).

Minority interests

DCI AG's minority interests (244 thousand euros) arise from the company's 91.67 % shareholding in bonitrus AG. 8.33 % has been accordingly deducted from the company's income. DCI has a 60 % shareholding in MuK GmbH and a 50.2 % shareholding in Buying House GmbH. Consequently, 40 % and 49.8 % of MuK and Buying House's earnings respectively were deducted from the consolidated statements.

Order book

Virtual marketplaces are the biggest revenue drivers for the DCI Group. Membership fees generate the turnover in this sector. Since turnover is realised each time a member joins the trade community, it is not possible to quantify the orders on hand. This also applies to other services offered by the DCI Group, where fulfilment coincides with order placement.

The order book for the Berlin subsidiary MuK GmbH was posted at 2 million euros at the end of the third quarter.

Increase in costs

Compared with the previous year, the cost of sales have increased 172 %. This rise was fuelled primarily by the high sales input arising from the acquisition of MuK GmbH and its production facilities in June 2001. In addition, expansion and production of the webtrade magazine by DCI's subsidiary, TPP, was very cost-intensive.

Cost-cutting measures introduced in the first quarter of 2001 are proving effective. At 407 thousand euros, general and administrative expenses decreased considerably on last year's figure (890 thousand euros), despite the increased administrative effort involved in a larger Group. Selling and marketing expenses (5.178 million euros) and research and development expenses (915 thousand euros) were kept almost at the previous year's level.

Einen wesentlichen Kostenfaktor stellt die Position "Abschreibung auf den Firmenwert" mit minus 21.924 TEuro dar: Aufgrund geänderter bewertungstechnischer Vorschriften wurden die Anteile an den Töchtern acequote.com Ltd. und bonitrus AG vollständig abgeschrieben, diese Abschreibungen sind zahlungsunwirksam, der Geschäftsbetrieb läuft bei beiden Töchtern weiter.

Ausgehend von den erfolgreichen Einsparungsmaßnahmen wird die DCI AG weiterhin ihre Kostenstruktur an die Gegebenheiten anpassen und weitere Rationalisierungsmaßnahmen durchführen.

F&E-Aktivitäten

Im Berichtszeitraum lag der Schwerpunkt der Forschungsund Entwicklungs-Aktivitäten insbesondere auf der Realisierung des DCI WebPilot und des Schnäppchenmarkts DCI BestBuy. Der DCI WebPilot ist ein Suchagent, der auf den Webseiten von Lieferanten automatisch mit den zuvor hinterlegten Passwörtern des Einkäufers individuelle Preis- und Verfügbarkeitsdaten recherchiert. Neben dem Schaffen einer umfassenden Markttransparenz wird der Einkaufsaufwand für den IT-Fachhandel deutlich minimiert.

Bei DCI BestBuy handelt es sich um einen Schnäppchenmarkt, der speziell für den IT-Fachhandel eingerichtet worden ist. Distributoren bieten hier ihre Produkte zu Sonderpreisen an. Zu den angebotenen Produkten zählen sowohl Neu- als auch Gebrauchtwaren wie beispielsweise Lagerrückstände, Auslaufmodelle und Ware mit beschädigter Verpackung.

Investitionen

Im dritten Quartal wurden keine wesentlichen Investitionen vorgenommen.

Veränderungen Vorstand / Aufsichtsrat

Im September 2001 wurde der Vorstand der DCI AG von vier auf zwei Mitglieder verkleinert. Gerhard Trinkl (Vorstand Vertrieb) und Alexander Röthinger (Vorstand Entwicklung und Technik) haben ihre Ämter niedergelegt und werden dem Unternehmen weiterhin beratend zur Verfügung stehen. Die beiden Ressorts wurden von Michael Mohr (CEO) übernommen. Klaus Zuber bleibt weiterhin Finanzvorstand der DCI AG.

At -21.924 million euros, amortisation of goodwill is a substantial cost factor for the Group. On the basis of amendments to the accounting principles, holdings in DCI subsidiaries acequote.com Ltd and bonitrus AG were completely amortised with a non-cash charge. Both companies continue to operate.

Building on the success of cost-cutting measures thus far, DCI AG will continue to streamline and rationalise its cost structure in response to the current economic climate.

Research and development activities

During the period under review, research and development activities focused in particular on DCI WebPilot and DCI BestBuy virtual bargain basement. DCI WebPilot is a search wizard designed to automatically retrieve pricing and availability data from a seller's web site. Each buyer's access rights are password-driven. WebPilot provides complete market transparency, significantly reducing IT procurement costs.

DCI BestBuy is a virtual bargain basement created specifically for the IT trade. Distributors use BestBuy to shift large volumes of stock at discount prices. It is a fast and efficient way to clear residual stock, discontinued lines, seconds and goods with damaged packaging. BestBuy lists both new and used products.

Investments

No substantial investments were made in the third quarter.

Changes to Executive Board

In September 2001, DCI AG reduced its executive team from four to two members. Gerhard Trinkl (Chief Sales Officer) and Alexander Röthinger (Chief Technical Officer) stepped down from the Board but support the company in an advisory capacity. Michael Mohr (Chief Executive Officer) will assume respon-sibility for both divisions. Klaus Zuber remains Chief Financial Officer.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die sich auf das Ergebnis auswirken können

Im Berichtszeitraum konnte die DCI AG wichtige Referenzprojekte wie beispielsweise die "Closed Market Group" für Fujitsu Siemens Computers gewinnen. Dort baut die DCI einen geschlossenen Business-to-Business-Kanal für die Kommunikation zwischen dem Hersteller und seinen Fachhändlern auf.

Die DCI AG geht davon aus, dass derartige Projekte einen "Multiplikatoreffekt" aufweisen und zu weiteren Aufträgen führen werden. Darüber hinaus wurden wichtige neue Produkte und Services wie der DCI WebPilot und der Schnäppchenmarkt DCI BestBuy fertiggestellt, von denen ebenfalls positive Umsatzimpulse erhofft werden.

Ausblick

Auch in den verbleibenden drei Monaten des Jahres 2001 wird, insbesondere nach den jüngsten weltpolitischen Geschehnissen, nicht mit einem konjunkturellen Aufschwung gerechnet. Die weiterhin zurückhaltende Nachfrage nach IT-Produkten wird sich indirekt auf die Geschäftsentwicklung der DCI AG auswirken.

Die DCI AG sieht in dem schwierigen Marktumfeld jedoch auch eine große Chance: Unternehmen sind einem verstärkten Kostendruck und einer verschärften Wettbewerbssituation ausgesetzt. Die daraus resultierenden dringlichen Aufgaben sind unter anderem Reduktion der Kosten, Verbesserung der Kundenbindung und Absatzförderung. Im Rahmen der Weiterentwicklung der DCI-Strategie reagieren wir auf diese Herausforderungen und bieten Lösungen für die Geschäftsprozesse Beschaffung, Vertrieb sowie Datenmanagement. Die DCI AG ist davon überzeugt, mit diesen Produkten genau auf die Kundenbedürfnisse abzuzielen und somit mittel- bis langfristig gesehen vielversprechende Wachstumschancen aufzuweisen.

Zwischendividende und Ausschüttung

Im Berichtszeitraum sind weder Dividende noch Ausschüttung vorgesehen.

Strategic events

During the period under review, DCI AG won significant strategic projects, such as the closed market group solution for Fujitsu Siemens Computers. DCI is building a private b2b marketplace for Fujitsu Siemens to streamline communication across its dealer and reseller channels.

DCI AG expects projects such as these to have a multiplier effect and generate new business. In addition, important new products and services (e.g. DCI WebPilot and DCI BestBuy) were also completed during the period under review. It is expected that these developments will also boost sales.

Outlook

An economic upturn is not expected in the remaining three months of fiscal 2001, particularly in light of recent world events. Ongoing reticence to invest in IT goods and services is expected to have an indirect effect on DCI.

Despite the unfavourable market conditions, DCI AG remains optimistic. Companies are exposed to increasing cost pressure and to heightened competition. More than ever, they are challenged to reduce costs, strengthen customer relations and increase sales. In response to these challenges, the DCI Group has aligned its strategy to include solutions aimed at optimising procurement, sales and data management processes. DCI is confident that its current portfolio is the perfect fit for its customers' needs. Looking towards the medium to long term, DCI sees strong growth opportunities.

Interim dividend and dividend payout

Neither interim dividends nor dividend payments are envisaged for the third quarter.

Konzern-Bilanz (ungeprüft)

Consolidated balance sheet (unaudited)

	(,	
IS-GAAP	Anhang / Notes	9-Monatsbericht nine months-report 30.9.2001	Jahresabschluß 2000 annual 2000 31.12.2000
ıktiva / Assets		€ (000)	€ (000)
urzfristige Vermögensgegenstände / Current assets			
Liquide Mittel Cash and cash equivalents		18.748	39.276
Wertpapiere des Umlaufvermögens Short-term investments / Marketable securities	3	13	5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Trade accounts receivable		4.793	2.622
Vorräte Inventories		562	0
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände Prepaid expenses and other current assets		3.904	6.354
Curzfristige Vermögensgegenstände, gesamt / Total current assets		28.020	48.257
Sachanlagevermögen Property, plant and equipment		6.073	1.943
Immaterielle Vermögensgegenstände Intangible assets	4	5.058	5.360
Finanzanlagen Investments		12	0
Geschäfts- und Firmenwert Goodwill	2,6	837	21.883
Latente Steuern Deferred taxes		1.126	738
Aktiva, gesamt / Total assets		41.126	78.181

Konzern-Bilanz (ungeprüft)

Consolidated balance sheet (unaudited)

IS-GAAP	Anhang / Notes	9-Monatsbericht nine months-report 30.9.2001	Jahresabschluß 2000 annual 2000 31.12.2000
Passiva / Liabilities and shareholders' equity		€ (000)	€ (000)
urzfristige Verbindlichkeiten / Current liabilities			
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen Short term debt and current portion of long-term debt		27	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Trade accounts payable		7.679	3.791
Rückstellungen Accrued expenses	7	3.015	2.343
Umsatzabgrenzungsposten Deferred revenues		1.650	5.646
Latente Steuern Deferred taxes	8	392	738
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten Other current liabilities		1.751	370
urzfristige Verbindlichkeiten, gesamt / Total current liabilities		14.514	12.888
Langfristige Darlehen Long-term debt, less current portion		812	0
Minderheitenanteile Minority interest		677	795
Eigenkapital / Shareholders' equity			
Gezeichnetes Kapital Share Capital		8.465	8.465
Kapitalrücklage Additional paid-in-capital		79.346	79.565
Bilanzverlust Accumulated deficit		- 62.159	- 23.724
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis Accumulated other comprehensive loss	3,13	- 529	192
igenkapital, gesamt / Total Shareholders' equity		25.123	64.498
Passiva, gesamt / Total Liabilities and Shareholders' equity		41.126	78.181

Konzern-Gewinn- & Verlustrechnung (ungeprüft)

Consolidated income statement (unaudited)

	Anhang / Notes		Quartalsbericht III / 2000	9-Monatsbericht	9-Monatsbericht
US-GAAP		Quarterly report III / 2001 1.7.–30.9.2001	Quarterly report III / 2000 1.7.–30.9.2000	nine months' statement 1.130.9.2001	nine months' statement 1.1.–30.9.2000
		€ (000)	€ (000)	€ (000)	€ (000)
Umsatzerlöse Revenues	11	4.836	3.291	11.548	7.353
Herstellungskosten Cost of sales	13	- 3.515	- 1.024	- 7.664	- 2.816
Bruttoergebnis vom Umsatz Gross profit		1.321	2.267	3.884	4.537
Vertriebskosten Selling and marketing expenses		-5.178	- 5.012	– 13.758	– 11.374
Allgemeine und Verwaltungskosten General and administrative expenses		- 407	- 890	- 5.988	- 3.312
Forschung- und Entwicklungskosten Research & development expenses		- 915	– 790	- 2.009	- 1.828
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen Other operating income and expenses		- 224	2	11	158
Abschreibung auf den Firmenwert Amortization of goodwill	2,6	- 19.605	0	- 21.924	0
Betriebsergebnis Operating loss		- 25.008	- 4.423	- 39.784	– 11.819
Zinserträge / -aufwendungen Interest income and expenditure		128	709	759	1.474
Währungsgewinne / -verluste Foreign currency exchange gains / losses	13	0	0	0	0
Ergebnis vor Ertragssteuern (und Minderheitenanteile) Result before income taxes (and minority interest)		- 24.880	- 3.714	- 39.025	- 10.345
Steuern vom Einkommen und Ertrag Income tax		188	0	346	- 1.690*
Außerordentliche Erträge / Aufwendungen Extraordinary income / expenses		0	0	0	0
Ergebnis vor Minderheitenanteilen Result before minority interest		- 24.692	- 3.714	- 38.679	– 12.035
Minority interests		126	2	244	2
Periodenüberschuss / -fehlbetrag Net Income / loss		- 24.566	- 3.712	- 38.435	- 12.033

^{*} FY 2000: Die in den Vorjahren gebildeten "Aktiven latenten Steuern" in Höhe von 1.690 T€ wurden gemäß aktueller US-GAAP-Auslegung aufgelöst.

^{*} FY 2000: "Deferred tax assets" to the value of 1,690 KEuro created in the previous year have been released according to current US-GAAP regulations.

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

Consolidated statement of cash flow (unaudited)

US-GAAP	9-Monatsbericht nine-months' report 1.130.9.2001	9-Monatsbericht nine-months' report 1.130.9.2000	
	€ (000)	€ (000)	
Einnahmen aus der / Ausgaben für die betriebliche Geschäftstätigkeit Cash flow from operating activities			
Periodenergebnis Net loss	-38.435	-12.033	
Auf Minderheitenanteil entfallendes Ergebnis Minority interests	-244	-2	
Abschreibungen Depreciation and amortisation	25.448	475	
Zahlungsunwirksame Aufwendungen im Zusammenhang mit Veränderungen im Konsolidierungskreis Non-cash charges associated with changes in consolidated companies	-802	0	
Latente Steuern Deferred taxes	-734	1.690	
Veränderungen im Working Capital Changes in operating assets and liabilities			
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten und sonstiges Umlaufvermögen Prepaid expenses and other current assets	-290	-7.097	
Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten Accruals, other liabilities and deferred income	2.784	18.337	
Nettoausgaben für die betriebliche Geschäftstätigkeit Net cash used by operating activities	-12.273	1.370	
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit Cash flow from investing activities			
Anlagenzugänge Purchase of investments	-8.242	-21.408	
Nettoausgaben für den Investitionsbereich Net expenditure for investments	-8.242	-21.408	
Cash Flow aus dem Finanzierungsbereich Cash flow from financing activities			
Nettoeinnahmen aus dem Finanzierungsbereich Net cash resulting from financing activities	0	71.880	
Zunahme der liquiden Mittel Net increase in cash and cash equivalents	-20.515	51.842	
Liquide Mittel zu Beginn des Jahres Cash and cash equivalents at beginning of the year	39.276	6.597	
Liquide Mittel am Ende der Periode Cash and cash equivalents at end of the third quarter	18.761	58.439	

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals bis zum 31. Dezember 1999, 31. Dezember 2000 und 30. September 2001 Consolidated statement of shareholders' equity in the 12 month period ending Dec. 31, 1999, the 12 month period ending Dec. 31, 2000 and the 9 month period ending Sept. 30, 2001

Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Bilanz- gewinn / verlust	Kumulierte ergebnis- neutrale Eigenkapital- veränderungen	Summe	Comprehensive Income	
Common stock	Additional paid-in capital	Accumulated retained earnings / deficit	Other comprehensive income / loss	Total shareholders' equity	Comprehensive Income	
TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	
153	0	239		392		
0	0	-1.733		-1.733	-1.733	
				0		
408	9.093			9.501		
					-1.733	
561	9.093	-1.494		8.160		
		-22.230		-22.230	-22.230	
5.439	-5.439			0		
			-27	-27	-27	
			219	219	219	
2.000	56.991			58.991		
300	8.534			8.834		
165	10.040			10.205		
	346			346	0	
					-22.038	
8.465	79.565	-23.724	192	64.498		
		-38.435		-38.435	-38.435	
	-219			-219		
			-9	-9	-9	
			-712	-712	-712	
					-39.156	
8.465	79.346	-62.159	-529	25.123		
	Common stock TEuro	Kapital rücklage Common stock Additional paid-in capital TEuro TEuro 153 0 408 9.093 561 9.093 5.439 -5.439 2.000 56.991 300 8.534 165 10.040 346 79.565	Kapital rucklage gewinn / verlust Common stock Additional paid-in capital Accumulated retained earnings / deficit TEUrO TEUrO TEUrO 153 0 239 408 9.093 -1.494 561 9.093 -1.494 5.439 -5.439 -22.230 5.439 -5.439 -349 2.000 56.991 300 346 346 -23.724 8.465 79.565 -23.724 -219 -38.435	Rapital rucklage gewinn / verlust regebnished Figure F	Rapital Fucklage Gewinn / vertust ergebis requirale Eligenkapital verturale Eligenkapital verturale Eligenkapital verturale ve	Teuro Teur

Notes to the consolidated financial statements

1. Die Gesellschaft

Die 1993 gegründete DCI AG ist ein Dienstleister für digitales Absatzmanagement. Als Outsourcing-Partner übernimmt und optimiert das Unternehmen Geschäftsprozesse in den Bereichen Absatzförderung, Ein- und Verkauf sowie Datenmanagement. Das Fundament der angebotenen Leistungen bildet das DCI WebTradeCenter als Europas größte und mehrfach ausgezeichnete Online-Handelsdatenbank für ITK-Produkte. In folgenden Geschäftsbereichen bietet die DCI AG modulare Lösungen an:

eCommerce

- Internet-Handelsplattformen DCI WebTradeCenter und acequote.com
- Software und Dienstleistungen für sichere Online-Transaktionen (bonitrus AG)

Marketing/Vertrieb

- Lead Management in "Closed Market Groups"
- Elektronische Produktkataloge (DCI TradeManager), Web-Datenblatt
- Datenlogistik für Data Mining und Direktmarketing, Druckdienstleistungen

Beschaffung

 Durchführung und Optimierung von Beschaffungsvorgängen

Information Providing

- Vermietung der Produktdaten an führende Online-Portale (IDG, CMP-WEKA, Gruner + Jahr, Messe München)
- Verlagspublikationen als Informationsorgane für IT-Entscheider (Magazin webtrade und webtrade online) und als Pushmedien für den Produktabsatz (z.B. Faxwerbeträger DCI Highlight Fax)

1. About DCI

Founded in 1993, DCI AG specialises in digital supply chain management optimisation. The company offers a wide range of complementary outsourcing services aimed at streamlining selling, procurement, marketing and data management processes. DCI's offering is built around its award-winning database, DCI WebTradeCenter, Europe's largest marketplace for IT and telecom products and services.

E-commerce

- webtradecenter.de and acequote.com online trade platforms
- Software and services for secure e-commerce (bonitrus AG)

Marketing / sales

- Lead management in closed market groups
- Electronic product catalogues (DCI TradeManager), web data sheet
- Data logistics for data mining and direct marketing, print services

Procurement

Execution and optimising of procurement processes

Information providing

- Content licensing for leading online portals (IDG, CMP-WEKA, Gruner + Jahr, Messe München)
- Information media for IT decision-makers (webtrade magazine and webtrade online) and push media (e.g. DCI Highlight Fax advertising bulletin)

2. Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden

Der hier vorliegende Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in den USA geltenden Grundsätzen ordnungsgemäßer Rechnungslegung ("US-GAAP") erstellt und umfasst die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen. Die hier enthaltenen Finanzinformationen sind ungeprüft.

Diese Informationen umfassen jedoch alle Anpassungen (lediglich bestehend aus den normalen periodischen Anpassungen), die nach Ansicht des Managements für eine, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Ergebnisse der Zwischenberichtsperiode erforderlich sind. Die Ergebnisse dieser Zwischenperiode bilden nicht notwendigerweise einen Indikator auf die voraussichtliche Ertragslage des gesamten Geschäftsjahres ab. Es wird vorgeschlagen, dass dieser Konzernabschluss in Verbindung mit dem geprüften Konzernabschluss der Gesellschaft für das Jahr 2000 sowie dem entsprechenden Anhang gelesen werden sollte.

Sämtliche wesentliche Verrechnungskonten und konzerninterne Geschäfte wurden bei der Konsolidierung eliminiert. Der vorliegende Konzernabschluss wurde auf Basis der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ("Going Concern") erstellt, die die Realisierung von Vermögen und die Begleichung von Schulden im normalen Geschäftsverlauf unterstellt.

Neue Rechnungslegungsvorschriften

Im Juni 2001 verabschiedete das Financial Accounting Standards Board ("FASB") das Statement of Financial Accounting Standards ("SFAS") Nr. 141, Business Combinations ("Firmenzusammenschlüsse"), und SFAS Nr. 142, Goodwill and Other Intangible Assets ("Firmenwert und andere immaterielle Vermögenswerte"). SFAS Nr. 141 erfordert den Einsatz der "Purchase Method of Accounting" für alle Firmenzusammenschlüsse, die nach dem 30. Juni 2001 stattgefunden haben. SFAS Nr. 141 erfordert, dass immaterielle Vermögenswerte als solche behandelt werden, wenn sie aus einer Vertrags- oder Rechtsbeziehung resultieren oder "separierbar" sind, z.B. wenn ihre Veräußerung, Übertragung, Lizenzierung, Vermietung, ihr Austausch oder ihre Verpfändung möglich ist. Daraus folgt, dass mehr immaterielle Vermögenswerte unter Anwendung von SFAS Nr. 141 im Gegensatz zum

2. Generally accepted accounting principles and methods

These interim financial statements have been prepared in accordance with US GAAP (generally accepted accounting principles) and outline the activities of the DCI Group and its subsidiaries. Financial information contained in this report has not been audited.

This information does, however, reflect all adjustments (within the framework of normal periodical adjustments) deemed necessary by company management to give a realistic view of the results achieved during the period under review. These results do not necessarily give an indication of the results to be expected for fiscal 2001 as a whole. It is recommended that the present consolidated financial statements be read in conjunction with the audited consolidated statements for 2000 and the corresponding notes.

All substantial inter-company clearing accounts and group-internal transactions were eliminated for consolidation purposes. The present financial statements were prepared on the assumption of a going concern with all its rights, assets and liabilities.

New accounting principles

In June 2001, the Financial Accounting Standards Board (FASB) adopted SFAS (Statement of Financial Accounting Standards) No. 141, "Business Combinations" and SFAS No. 142 "Goodwill and Other Intangible Assets". SFAS No. 141 requires that all business combinations initiated after 30 June 2001 be accounted for using the purchase method of accounting. SFAS No. 141 also requires that intangible assets be recognised apart from goodwill, whether they arise from contractual or legal relationships or whether they are separable (e.g. if they can be sold, transferred, licensed, leased, exchanged or pledged). Consequently, under SFAS No. 141, more intangible assets can be entered in the balance sheet than those allowed under the predecessor APB opinion (No. 16). However, in certain circumstances, items previously recorded as intangible assets in the balance sheet are now recorded as goodwill.

In accordance with SFAS No. 142, goodwill will no longer be amortised on a straight-line basis over the estimated amortisation period, but will be subject to regular and Vorgänger, APB Opinion No. 16, bilanziert werden, obwohl unter manchen Umständen früher bilanzierte immaterielle Vermögenswerte auch als Firmenwert angesetzt werden.

Gemäß SFAS Nr. 142 wird der Firmenwert nicht mehr linear über den geschätzten Abschreibungszeitraum abgeschrieben, sondern wird einer regelmäßigen bzw. einer durch besondere Ereignisse initiierten Überprüfung des Wertes unterzogen. Die Überprüfung der außerordentlichen Abschreibung von Firmenwerten, die auf einer Schätzung des Barwertes basiert, wird für jedes Berichtssegment der Rechnungslegung durchgeführt. Ein Berichtssegment ist nach SFAS Nr. 131 als operatives Segment oder eine Stufe niedriger definiert. Der Firmenwert wird im Rahmen der Wertuntersuchung nicht mehr im Rahmen von SFAS No. 121, "Accounting for the Impairment of Long-Lived Assets and for Long-Lived Assets to be Disposed of", den anderen langlebigen Vermögenswerten zugeordnet. Zusätzlich wird der Firmenwert aus der Verwendung der Equity-Methode nicht mehr abgeschrieben, jedoch wird auch dieser einer Überprüfung des Wertes in Übereinstimmung mit den Accounting Principles Board Opinion ("APBO") No. 18 "The Equity Method of Accounting for Investments in Common Stock" unterzogen. Gemäß SFAS Nr. 142 unterliegen immaterielle Vermögensgegenstände mit unbestimmter Lebensdauer nicht der Abschreibung. Sie werden statt dessen mit dem geringeren Wert als Anschaffungskosten oder Marktwert geführt und mindestens einmal pro Jahr einem Test hinsichtlich ihres Wertes unterzogen. Alle sonstigen geführten immateriellen Vermögensgegenstände werden auch weiterhin über die geschätzte Nutzungsdauer hinweg abgeschrieben.

Alle anderen angewandten Methoden blieben gegenüber dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2000 unverändert.

3. Wertpapiere

Bei den von der Gesellschaft erworbenen Wertpapieren handelt es sich um Aktien einer an der Börse notierten Gesellschaft, die zu Verkaufszwecken gehalten werden. Die Wertpapiere wurden zum 30. September bewertet und auf ihren Zeitwert abgeschrieben. Der nicht realisierte Verlust von 27 TEuro (2000: 27 TEuro) wurde unter "Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis" in der Bilanz ausgewiesen. Die Gesellschaft geht davon aus, dass der Rückgang des Börsenkurses nur zeitlich begrenzt ist.

special impairment tests. Impairment testing, which is based on an estimation of the net present value, is carried out for each reporting segment within a company. Under SFAS No. 131, a reporting segment is defined as an operating or sub-segment. When assessing the value, goodwill will no longer be assigned to other long-lived assets according to SFAS No. 121, "Accounting for the Impairment of Long-Lived Assets and for Long-Lived Assets to be Disposed of". Furthermore, goodwill will no longer be amortised under the equity method, but will be subject to evaluation in accordance with APBO (Accounting Principles Board Opinion) No. 18 "The Equity Method of Accounting for Investments in Common Stock". According to SFAS No. 142, intangible assets with indefinite useful lives will no longer be amortised. Instead they will be valued at the lower of cost or fair market value and tested for impairment at least once a year. All other intangible assets will continue to be amortised over their estimated useful lives.

All other methods employed are as outlined in the 2000 Annual Report.

3. Marketable securities

Securities held by the company relate to shares in a publicly listed company held for sale. On 30 September, the shares were valued and written down to fair value. The unrealised loss of 27 KEuro (2000: 27 KEuro) has been recorded under "Other comprehensive income" in the balance sheet. DCI assumes that the decline in value is only temporary.

4. Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen wurden neben den linearen Abschreibungen auch außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 1.008 TEuro vorgenommen. Es handelt sich hierbei zum einen um eine Generallizenz, deren Nutzung nicht mehr gesichert erscheint, da die liefernde Firma liquidiert wurde und somit auch Serviceleistungen nicht mehr stattfinden können. Zum anderen wurden 30.000 Lizenzen für eine Software zur Erstellung von Internet-Homepages abgeschrieben. Diese wurden im Rahmen einer Marketingaktion an Mitglieder verschenkt.

5. Ausleihungen

An das Tochterunternehmen acequote.com Ltd. wurden zum Aufbau und zur Erweiterung des Geschäftsbetriebes Darlehen in Höhe von 9.481 TEuro gewährt. Mit einer Rückzahlung ist nach Erachten der Gesellschaft zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht mehr zu rechnen. Das langfristige Darlehen wurde zutreffend bei der DCI AG abgeschrieben. Da die Verbindlichkeiten bei der acequote.com Ltd. nach wie vor bestehen, wurde in der Konzernbilanz eine Kompensation über das Ergebnis vorgenommen.

6. Geschäfts- und Firmenwert

Gemäß der aktuellen US-GAAP-Bewertungsvorschriften wurde der Firmenwert des Tochterunternehmens acequote.com Ltd. sowie der bonitrus AG zum 30. September 2001 vollständig abgeschrieben. Die Abschreibung ist unter der Position "Abschreibung auf den Firmenwert" mit –21.924 TEuro ausgewiesen.

7. Rückstellungen

Die Rückstellungen enthalten im wesentlichen folgende Beträge:

	TEuro
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	2.508
Rückstellungen für Abschluss- und Prüfungskosten	164
Rückstellungen für Gewährleistungen	50
Rückstellungen für Urlaub	273
Rückstellungen für Berufsgenossenschaft	20

4. Intangible assets

In addition to straight-line amortisation, intangible assets were also subject to impairment to the value of 1.008 million euros. This was partly attributable to a general license, usage of which no longer appears to be secure since the company concerned went into liquidation and thus can no longer furnish the services in question. It was also attributable to the amortisation of 30,000 licenses for software used to generate Internet sites. These were given to members as part of a marketing campaign.

5. Lendings

Loans to the tune of 9.481 million euros were extended to DCI's subsidiary, acequote.com Ltd, to help build and expand its business. Given the current circumstances, DCI no longer envisages repayment and has thus written off the long-term loan. As liabilities vis-à-vis acequote.com are still effective, the consolidated income statements have been accordingly adjusted.

6. Goodwill

In accordance with the latest amendments to US-GAAP, DCI completely amortised the goodwill of both its acequote.com Ltd and bonitrus AG subsidiaries on 30 September 2001. These amortisations, totalling -21.924 million euros, are entered under "amortisation of goodwill" in the balance sheet.

7. Provisions

Provisions have been created in the following amounts:

	KEuro
Provisions for outstanding invoices	2,508
Provisions for accounting and auditing charges	164
Provisions for guarantees	50
Provisions for holidays	273
Provisions for professional contributions	20

8. Passive latente Steuern

Passive latente Steuern (392 T€) werden gebildet, um steuerliche Bewertungsunterschiede zwischen HGB und US-GAAP auszugleichen. Es handelt sich hierbei um die Aktivierung von selbsterstellter Software (374 T€), die linear über zwei Jahre abgeschrieben wird sowie einer Rückstellung für Restrukturierung, die bereits aufgelöst wurde. Des Weiteren ergaben sich steuerliche Unterschiede aus der Einstellung der Pauschalwertberichtigung (18 T€).

9. Ergebnis je Aktie

Die Gesellschaft hat die Ergebnisse je Aktie gemäß SFAS Nr. 128 "Earnings per share" berechnet. Die Verfahrensweise der Berechnung des verwässerten und unverwässerten Ergebnisses je Aktie ist aus dem Geschäftsbericht 2000 ersichtlich. Die gesamte Anzahl der potenziellen Stammaktien, die in der Berechnung des verwässerten Verlusts je Aktie nicht berücksichtigt sind, betrug zum 30. September 2001 187.500 Stück und bezieht sich ausschließlich auf Aktienoptionen.

Jahresfehlbetrag	-38.435 TEuro
Durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Stammaktien	8.464.592
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie	-4,54 Euro

10. Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl der Gesellschaft betrug zum 30. September 2001:

DCI AG Deutschland 85	
DCI Malta Ltd.	
Acequote.com Ltd. 27	
Bonitrus AG 12	
DCI Romania S.L.R. 52	
TargetPress Publishing GmbH 20	
MuK GmbH 126	
Buying House GmbH 7	
Gesamt 339	

8. Deferred income taxes

Deferred income taxes to the amount of 392 KEuro were accrued to compensate for the valuation differences between HGB (German Commercial Code) and US-GAAP. This involved capitalising software developed internally (374 KEuro), which will be depreciated on a straight-line basis over a period of two years. It also involved an accrual for restructuring measures, which has already been released. There were also differences in taxation arising from the elimination of lump-sum allowances (18 KEuro).

9. Earnings per share

DCI calculated the earnings per share in accordance with SFAS No. 128, "Earnings per Share". The procedure for calculating diluted and undiluted earnings per share is described in the 2000 Annual Report. The total number of potential common shares that were left out of the calculation of diluted loss per share was 187,500 on 30 September 2001 and relates entirely to stock options.

Net loss for the year	-38,435 million euros
Average number of common shares issued	8,464,592
Undiluted and diluted earnings per share	-4,54 euros

10. Employees

Number of employees at DCI as per 30 September 2001:

DCI AG Germany	85
DCI Malta Ltd.	10
Acequote.com Ltd.	27
Bonitrus AG	12
DCI Romania S.L.R.	52
TargetPress Publishing GmbH	20
MuK GmbH	126
Buying House GmbH	7
Total	339

11. Segmentsberichtserstattung

Die Gesellschaft unterscheidet derzeit vier Segmente:

- eCommerce
- Marketing / Vertrieb
- · Beschaffung
- Information Providing

	Umsätze extern TEuro	Umsätze intern TEuro	Summe Umsätze TEuro	Betriebsergebnis TEuro
eCommerce	7.331	-178	7.153	-16.928
Marketing / Vertrieb	3.122	-148	2.974	-30
Beschaffung	104	-1	103	-33
Information Providing	1.318		1.318	-869
Konsolidierung				-21.924
Gesamt	11.875	-327	11.548	-39.784

12. Tochtergesellschaften

Seit dem 31.12.2000 sind folgende vier neue Tochtergesellschaften Teil des Konzerns:

DCI Romania SRL

Die DCI Romania SRL ist ein 100%-iges Tochterunternehmen der DCI AG mit Sitz im rumänischen Brasov. Die Schwerpunkte der DCI Romania liegen auf den Bereichen Erstellung, Entwicklung, Verwaltung und Pflege von Datenbanken auf dem Gebiet der Informationstechnologie und Telekommunikation. So verwaltet DCI Romania unter anderem den Content der Handelsdatenbank der DCI AG, des DCI WebTradeCenter, und liefert die Daten für die DCI-Partnerportale (z.B. www.tecchannel.de von IDG, www.channelweb.de von CMP-WEKA, ww.computerchannel.de von Gruner + Jahr und www.systemsworld.de der Messe München). Die Firma beschäftigt zur Zeit über 50 fest angestellte Mitarbeiter mit guten Deutsch- und Englischkenntnissen.

11. Segment reporting

There are currently four different segments in the DCI Group:

- E-commerce
- Marketing/sales
- Procurement
- Information providing

	External sales KEuro	Internal sales KEuro	Total sales KEuro	Operating result KEuro
E-commerce	7,331	-178	7,153	-16,928
Marketing / sales	3,122	-148	2,974	-30
Procurement	104	-1	103	-33
Information providing	1,318		1,318	-869
Total				-21,924
Total	11,875	-327	11,548	-39,784

12. Subsidiaries

The following subsidiaries have been part of the DCI Group since 31 December 2000:

DCI Romania SRL

Based in Brasov, Romania, DCI Romania SRL is a fully owned subsidiary of DCI AG. DCI Romania specialises in the design, development, management and maintenance of IT/telecom databases.

DCI Romania manages the content of DCI's trade database, DCI WebTradeCenter, and delivers content to DCI's partner portals (for example, www.tecchannel.de of IDG, www.channelweb.de of CMP-WEKA, www.computerchannel.de of Gruner + Jahr and www.systems-world.de of Messe München).

The company currently employs over 50 people with a good knowledge of both German and English.

TargetPress Publishing GmbH

Die Verlagsgesellschaft TargetPress Publishing GmbH ist eine 100%-ige Tochter der DCI AG. Mit der Gründung des Verlags im März 2001 führte die DCI AG ihre bisher publizierten "DCI Medien" in einer eigenständigen Gesellschaft zusammen. Die TargetPress Publishing GmbH verlegt Informations- und Werbemedien für die IT-Wirtschaft. Das Wirtschaftsmagazin webtrade mit seinen Varianten webtrade online und webtrade Newsletter erscheint monatlich in einer Auflage von derzeit 60.000 Stück. Weitere Verlagsorgane unterstützen als "Pushmedien" den Produktabsatz von IT-Industrie und Handel, wie der in der Branche bekannte Faxwerbeträger DCI Highlight Fax.

MuK Medien und Kommunikations GmbH

Die DCI AG hält 60 % an der Berliner MuK Medienund Kommunikations GmbH. Dieses innovative und wachstumsstarke Unternehmen besteht seit 1997 und hat seinen Schwerpunkt auf dem Gebiet der Datenlogistik. Die MuK beschäftigt sich mit dem Management von Datenflüssen jeder Art. Zu ihren Produkten und Dienstleistungen gehören das Billing. insbesondere die Abrechnung von Leistungen unterschiedlichen Ursprungs. Mit dem von MuK entwickelten Verfahren können beliebige Datenströme wie z.B. die elektronische Fakturierung für Customer-Relationship-Management und DataWarehousing plattformunabhängig generiert und angewendet werden. Print-on-demand (POD), digitales Formularmanagement sowie auch klassische Medienprodukte runden das Port-folio der MuK ab. Zum Kundenstamm der MuK GmbH gehören hochrangige Bundesorgane sowie namhafte Wirtschaftsunternehmen.

Buying House GmbH

Die DCI AG hält 50,2 Prozent der Anteile an der Starnberger Firma Buying House GmbH. Das 2001 gegründete Unternehmen ist auf dem Gebiet des Electronic Procurement bzw. des Beschaffungsmanagements tätig. Der Schwerpunkt liegt auf dem Gebiet der Bund C-Güter. Ziel des Unternehmens ist es, die Umsatzrendite von Firmen durch eine Optimierung ihrer Prozesskosten im Beschaffungs- und Rechnungsmanagement zu steigern. Dabei erschließt Buying House Kostensenkungspotenziale, ohne die firmeneigenen

TargetPress Publishing GmbH

TargetPress Publishing GmbH is also a fully owned subsidiary of DCI AG. It was formed as an independent company in March 2001 when DCI spun off its "DCI Media" business unit. TargetPress Publishing GmbH publishes information and advertising material for the IT trade. The web-trade magazine and its online versions, webtrade online and webtrade Newsletter, are issued monthly with a current circulation of 60,000. Other publications, such as the renowned DCI Highlight advertising bulletin, act as a push medium in the IT industry.

MuK Medien- und Kommunikations GmbH

DCI AG has a 60% shareholding in Berlin-based MuK Medien- und Kommunikations GmbH. Founded in 1997, this innovative and fast-growing company specialises in data logistics and data-flow management.
Billing is positioned as one of MuK's core areas of competence, with the company concentrating in particular on services of different origin. MuK offers on-the-fly, platform-neutral electronic billing services for data mining, customer relationship management and data ware-housing, for example. Print-on-demand (POD), digital form management and a range of standard media products round off MuK's offering.
Customers include high-profile government bodies and prominent private enterprises.

Buying House GmbH

DCI AG has a 50.2% shareholding in Starnberg-based Buying House GmbH. Founded in 2001, Buying House specialises in e-procurement and procurement management for b2b and b2c e-commerce. It aims to increase customers' bottom line by rationalising procurement and billing process costs without any modifications to the customers' own IT systems. Buying House's solution operates as an add-on to the customer's existing order

Datenverarbeitungssysteme zu verändern. Zielgruppe für dieses Dienstleistungsangebot sind große und mittelständische Unternehmen.

13. Informationen über die Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft

	30. Sept. 2001 TEuro	30. Sept.2000 TEuro
Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Waren	886	78
Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.266	2.738
Personalkosten		
Löhne und Gehälter	9.276	4.129
Aufwendungen für soziale Abgaben	1.165	616

Währungsgewinne / -verluste

Währungsgewinne / -verluste werden gemäß US-GAAP zutreffend in der Bilanz unter "Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis" passiviert.

14. Angaben zu Gesellschaftsorganen

system, quickly identifying cost saving potential. Services are targeted at large and medium-sized companies.

13. Information on the Company's profit and loss account

	30 Sept. 2001 KEuro	30 Sept. 2000 KEuro
Material expenses		
Goods received	886	78
Services received	2,266	2,738
Personnel expenditure		
Wages and salaries	9,276	4,129
Social security contributions	1,165	616

Currency gains/losses

In accordance with US-GAAP, currency gains/losses are entered under "Other comprehensive income" in the balance sheet.

14. Company Boards

Michael Mohr Vorstandsvorsitzender / CEO Kaufmann / Manager	
Berg / Berg	
Alexander Röthinger Vorstand Technik (bis 12.9.2001) / CTO (until 12.9.2001) Programmierer / Programmer München / Munich	
Gerhard Trinkl Vorstand Vertrieb (bis 13.9.2001) / CSO (until 13.9.2001) Betriebswirt VWA München / Munich	
Klaus Zuber Vorstand Finanzen / CFO DiplKfm., M.S.I.A. UC Schenectady, New York, USA München / Munich	
Aufsichtsrat / Supervisory Board Weitere Mandate / Other Boards	
Michael Böllner Vorsitzender des Aufsichtsrates / Chairman of the Supervisory Board Bonitrus AG IPO Management AG Wirtschaftsprüfer, Steuerberater / Certified public accountant, tax advisor München / Munich Management AG	
Dr. Jack Schiffer stellvertretender Vorsitzender / Deputy Chairman SE Spezial- Electronic AG Rechtsanwalt / Lawyer München / Munich	
John Thorpe Kaufmann / Manager Richmond, UK / Richmond, UK	

DCI Database for
Commerce and Industry AG
Cornelia Schreiber, Investor Relations
Enzianstrasse 2
D-82319 Starnberg
Phone + 49 - (0)8151 - 265 - 0
Fax + 49 - (0)8151 - 265 - 501
Email ir@dci.de
Internet www.dci.de